

# Geschäftsanhahnung für deutsche Anbieter und Dienstleister im Bereich Abfallwirtschaft/ Recycling mit Fokus auf Lösungen für das Garantie-Rücknahme-System

19. bis 23. November 2023, Rumänien



## Das Projekt im Überblick

*Rumänien hat sich in den letzten Jahren wirtschaftlich positiv entwickelt, doch sind Abfallwirtschaft und Recycling heiße Themen unter Behörden. Effiziente Abfallentsorgungslösungen müssen gefunden werden, um ehrgeizige Ziele erreichen zu können. Bis 2026 wurden 1,2 Mrd. EUR für Abfallmanagement eingeplant, da Nachholbedarf betreffend Technologie, Ressourcen- und Energieeffizienz besteht.*

Vom 19. bis 23. November 2023 führt die AHK Rumänien in Kooperation mit Goduni International GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnungsreise im Bereich Abfallwirtschaft/ Recycling mit Fokus auf Lösungen für das Garantie-Rücknahme-System in Rumänien durch. Diese projektbezogene Fördermaßnahme wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Die Reise richtet sich an deutsche Unternehmen aus der Branche Abfallwirtschaft/ Recycling (Fokus auf Lösungen für das Garantie-Rücknahme-System). Zur Zielgruppe gehören insbesondere Unternehmen, die Produkte und Lösungen anbieten für: die Sammlung, der Transport und Transfer von Siedlungsabfällen, Sortierstationen, Abfallbehandlungsanlagen, mechanisch-biologische Abfallbehandlungs- und Verwertungs-

anlagen und Recyclingtechnologien.

Für die Projektteilnehmenden werden individuell auf ihre Anforderungen zugeschnittene physische Geschäftsgespräche mit potenziellen Kooperationspartnern organisiert. In Vorbereitung auf die Geschäftsanhahnungsreise erhalten die Projektteilnehmenden eine Zielmarktanalyse, die auf Vertriebsinformationen sowie auf die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen in Rumänien eingeht.

Im Rahmen einer fachbezogenen Präsentationsveranstaltung haben die deutschen Teilnehmenden die Möglichkeit, sich dem rumänischen Fachpublikum bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, Verbänden, Verwaltung und Presse ihre Leistungen, Produkte und Technologien vorzustellen.

Durchführer

## Marktchancen für deutsche Unternehmen

In den letzten Jahren hat sich Rumänien positiv entwickelt, die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen verbesserten sich von Jahr zu Jahr und auch in den kommenden Jahren zeigen die Prognosen positive Erwartungen.

Abfallsammlung und -management sind Themen intensiver Diskussionen und Debatten in Rumänien, da der Staat zunehmend unter Druck steht, EU-Verordnungen im Umwelt- und Abfallrecht zu erfüllen und Richtlinien umzusetzen. In einer Welt, in der immer mehr Produkte hergestellt und verbraucht werden, müssen effiziente Abfallsorgungslösungen gefunden werden, um ihre nachteiligen Auswirkungen zu minimieren.

Von der Regierung sind Investitionen in entsprechenden Anlagen in diesem Sinne erwünscht, jedoch ist es vor Erwerb von Verwertungsanlagen „sinnvoll“, dass Fortschritte in der Organisation der Sammlung und Trennung stattfinden.

Rumänien wird im Rahmen des nationalen Aufbau- und Resilienzplans über ein Budget von 1,2 Milliarden Euro für die Bewirtschaftung aller Arten von Abfällen verfügen und muss die geplanten Projekte bis 2026 umsetzen. Im Bereich der verfügbaren Technologien, auch im Hinblick auf Ressourcen- und Energieeffizienz besteht Aufholbedarf.

Das Ziel besteht in die Beschleunigung des Ausbaus und der Modernisierung von Abfallwirtschaftssystemen mit Fokus auf Maßnahmen zur getrennten Sammlung, Vermeidung, Reduzierung, Wiederverwendung und Verwertung, um die geltenden Richtlinien einzuhalten und auf die Kreislaufwirtschaft umzustellen.

Als Chance für deutsche Unternehmen ist möglicherweise der Markteintritt genau durch den Handlungsdruck vereinfacht. Derzeit ist die Bevölkerung noch etwas zurückhaltend, sich am Abfalltrennsystem zu beteiligen.

Ein Garantie-Rücknahme-System kann dies ändern und eine bedeutende Rolle bei der Erreichung der festgelegten Sammel- und Recyclingziele spielen. Das System wird von einem sogenannten Verwalter umgesetzt, der folgende Aufgaben hat: Umsetzung auf nationaler Ebene, Beschaffung der notwendigen Mittel, Einrichtung der Anlagen und Zentren zur Sammlung und Sortierung, Verträge mit Einzelhändlern, Getränkeherstellern und – Importeuren schließen, Verwertung der Verpackungsabfällen im Sinne Kreislaufwirtschaft sicherstellen und die Informationskampagne für die Verbraucher über das System verwalten.

Bei dieser vom Staat überwachten Maßnahme spielt der Privatsektor eine wesentliche Rolle als Zulieferer von Technologien und Know-how. Die Herausforderungen des Abfallbereichs müssen überwunden und die Ziele erreicht werden, was nur durch enge Zusammenarbeit mit dem Privatsektor erreicht werden kann. Außerdem sind deutsche Produkte und Dienstleistungen in Rumänien auch trotz des höheren Preises sehr beliebt und die langjährige Erfahrung, was dem Abfallbereich betrifft, wird ebenfalls geschätzt. Deutsche Unternehmen aus der Branche sollten sich diese einzigartige Chance: bestehende Fördermittel, Investitionsbedarf und nicht zuletzt Vertrauen der Rumän/innen in der Qualität der deutschen Produkte nicht entgehen lassen.



Präsentationsveranstaltung deutscher Firmen vor rumänischem Fachpublikum in Bukarest

## Vorläufiges Programm der Geschäftsanhaltungsreise

### Sonntag, 19. November 2023

Anreise nach Bukarest, einführendes Briefing zu Rumänien (Teilnehmer: GTAI, die deutsche Botschaft in Rumänien, AHK Rumänien, Unternehmen mit Erfahrungsbericht usw.), zum weiteren Ablauf der Reise und zur Beantwortung von Fragen mit anschließendem Abendessen.

### Montag, 20. November 2023

Präsentationsveranstaltung zum Thema Abfallwirtschaft/ Recycling mit Fokus auf Lösungen für das Garantie-Rücknahme-System, bei der die deutschen Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen und erste Geschäftsgespräche führen können.

- Networking Lunch
- In der zweiten Hälfte des Tages: **B2B-Gespräche zwischen deutschen Unternehmen und rumänischen Akteuren**
- Networking-Cocktail

### Dienstag, 21. November 2023

Projektbesichtigungen im Raum Bukarest und Buzău  
Weiterfahrt Brăila

### Mittwoch, 22. November 2023

Projektbesichtigungen im Raum Brăila und Galati  
Übernachtung in Brăila

### Donnerstag, 23. November 2023

Projektbesichtigungen im Raum Brăila und Galati  
Transfer zum Flughafen Bukarest und Abreise der Delegation

\*Das Programm wird im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst

## Teilnahmebedingungen

- Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) im Bereich Abfallwirtschaft / Recycling. Sollten Sie nicht sicher sein, ob sich Ihr Produkt/Ihre Leistung für eine Teilnahme am Projekt eignet, sprechen Sie uns bitte an!
- Teilnahmeberechtigt sind maximal zwölf deutsche, vorzugsweise kleine und mittlere Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMUs Vorrang vor Großunternehmen haben.
- Bei der Geschäftsanhahnungsreise handelt es sich um eine Fördermaßnahme, die den De-Minimis-Regelungen unterliegt. Mit der Anmeldung ist eine entsprechende Erklärung über das Nichtausschöpfen der Freigrenze abzugeben. Wird vom Unternehmen keine De-Minimis-Erklärung abgegeben, erklärt sich das Unternehmen einverstanden, dass der Anteil der De-Minimis-Beihilfe dem Unternehmen seitens der AHK Rumänien in Rechnung gestellt wird.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden.
- 750 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden.
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden.

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmenden, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert. Der Betrag ist nach verbindlicher Anmeldung an die AHK Rumänien zu zahlen und ist nicht erstattbar.

- Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, sich an zwei Befragungen zur Evaluierung des Geschäftsanhahnungsprojektes (am Ende der Reise sowie sechs bis acht Monate nach der Reise) zu beteiligen.

- Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, dass die von ihm übermittelten unternehmens- und personenbezogenen Daten zur Projektdurchführung verwendet und an Dritte im Rahmen des Projektes weitergeleitet werden dürfen.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist mit der Unterschrift verbindlich. Die AHK Rumänien behält sich eine fachliche Prüfung der Anmeldungen vor. Eine Teilnahmebestätigung wird von der AHK Rumänien nach Prüfung der Anmeldung erteilt. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte bei der AHK Rumänien bis zum **11. August 2023** verbindlich an.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep) abgerufen werden.

## Kontakt

### AHK Rumänien

Frau Cristina Dumitru

T: +40 21 207 91 21

F: +40 21 223 15 38

E: [dumitru.cristina@ahkrumaenien.ro](mailto:dumitru.cristina@ahkrumaenien.ro)



Herr Marcel Michel

Projektmanager

Tel.: +49 7071 55 06 44

Fax: +49 7071 55 12 08

Email: [m.michel@goduni.de](mailto:m.michel@goduni.de)

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



MITTELSTAND  
GLOBAL  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

**Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsanbahnung für deutsche Anbieter und Dienstleister im Bereich Abfallwirtschaft/ Recycling mit Fokus auf Lösungen für das Garantie-Rücknahme-System  
19. – 23. November 2023, Rumänien**

Hiermit möchte ich mich für die o.g. Geschäftsanbahnungsreise anmelden. \*

UNTERNEHMENSNAME .....

VORNAME, NAME .....

FUNKTION .....

ANSCHRIFT .....

PLZ / ORT .....

TELEFON .....

HANDY .....

E-MAIL .....

WEBSITE .....

Der Eigenanteil (netto) an der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Reise beträgt (bitte ankreuzen):

- 500 Euro für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern,
- 750 Euro für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern,
- 1.000 Euro für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mit mehr als 500 Mitarbeitern.

Darüber hinaus tragen die Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst. Individuelle Beratungsleistungen werden in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

\*Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte werden zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 11 und 28 BDSG.

**Anmeldeschluss ist der 11. August 2023**